



Bundesratswahlen 2023

Gerhard Andrey will für Grüne zur Bundesratswahl antreten

2023-10-31, sda/stal;kobt;sibl

Der gebürtige Freiburger Gerhard Andrey will zur Bundesratswahl antreten und hat dafür die Unterstützung der Freiburger Grünen.

Diese wollen am 13. Dezember einen der beiden Bundesratssitze der FDP angreifen.

Der 47-jährige Andrey ist seit 2019 Nationalrat und der erste Freiburger Grüne in der grossen Kammer.

Gerhard Andrey ist nach einer Reihe von Absagen der erste Grüne, der seinen Hut in den Ring wirft. Im Bundesrat wolle er sich für eine intakte Natur, solidarisches Zusammenleben und eine Kreislaufwirtschaft als Grundlage für ein gutes Leben der jetzigen und zukünftigen Generationen einsetzen, lässt sich Andrey in der Mitteilung der Freiburger Grünen zitieren.

Ein Viertel der Schweizer Stimmbevölkerung sei nicht im Bundesrat vertreten, begründete Andrey vor den Medien in Freiburg sein Interesse an einer Bundesratskandidatur. Das Volk habe mit seinem Ja zum Klimaschutz- und Innovationsgesetz deutlich gemacht, dass es «zügig mehr Klimaschutz» wolle.

Die Unterstützung seiner Familie und seiner Kinder zugunsten einer Bundesratskandidatur hätten den Ausschlag gegeben, dass er sich zu einer Kandidatur entschieden habe. Die Mitglieder der Landesregierung müssten sich im Dezember – wie andere Politikerinnen und Politiker auch – einer Wahl stellen, betonte Andrey. Es dürfe nicht sein, dass im Voraus feststehe, wie diese Wahl herauskomme.

Erster Grüner aus Freiburg im Nationalrat

Der 47-Jährige wuchs in der Gemeinde Heitenried im deutschsprachigen Freiburger Sensebezirk auf und wohnt heute in Granges-Paccot, einem Vorort der Stadt Freiburg. Er ist IT-Unternehmer und hat 2007 das Unternehmen Liip gegründet, das in der Entwicklung von Web-Software tätig ist. Zudem ist er Co-Präsident der parlamentarischen Cyber-Sicherheitsgruppe. 2019 wurde er als erster Grüner aus dem Kanton Freiburg in den Nationalrat gewählt. Andrey ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Die Fraktion der Grünen will einen FDP-Sitz anzugreifen, aber nicht einen Sitz der SP, die Alain Berset ersetzen muss. Bis am Freitag können bei den Grünen Kandidaturen angemeldet werden.



Der 47-jährige Nationalrat Gerhard Andrey (Grüne/FR) will am 13. Dezember ins Rennen um den Bundesratsitz steigen. Denn die FDP ist in den Augen der Grünen mit zwei Sitzen in der Landesregierung übervertreten.



Video